

Lese-Sportler



Lese-Kanu Stufe 2

Lösungsheft



Kanu Karte 1

Nachricht aus der Ferne



Strategie: Überschrift beachten



„Schau mal dort!“, sagt Leo zu Lina. Er zeigt auf etwas Gelbes weit oben im Baum. Es sieht aus wie ein Luftballon. An der Schnur baumelt ein Zettel. „Eine Nachricht!“, freut sich Lina. Schnell klettert Lina auf den Baum und holt den Luftballon. Auf dem Zettel steht etwas in großer Schrift: Jetzt ist der Ballon am Ziel. Ich würde mich freuen, wenn du mir schreibst. Auch ein Name, eine Straße und ein Ort stehen dabei. „Komm, wir schicken eine Antwort per Post!“, sagt Leo. Danach wollen Leo und Lina selber einen Ballon fliegen lassen. Und vielleicht kommt zu ihnen dann auch bald ein Brief.



Strategie: Vorhersagen





Stufe 2

Beantworte die Fragen:

1. Welche Farbe hat der Luftballon?

- ☐ Der Luftballon ist rot.
- ☐ Der Luftballon ist gelb.
- ☐ Der Luftballon ist grün.

2. Wie geht die Geschichte weiter?

- ☐ Lina und Leo schreiben einen Brief und bringen ihn zur Post.
- ☐ Lina und Leo schmeißen den roten Ballon in den Müll.
- ☐ Lina und Leo hängen den roten Ballon in ihr Zimmer.



Kanu Karte 2

Eine Nacht im Garten



Strategie: Überschrift beachten



Daniel und Tale liegen mit ihrem Vater im Zelt. Ihr Vater liest ihnen vor. Das Buch ist ganz schön spannend. Daniel kuschelt sich nah an seinen Vater. Nach der letzten Seite steht ihr Vater auf. „Wollt ihr wirklich alleine draußen schlafen?“, fragt er. Heute Morgen waren Tale und Daniel noch fest entschlossen. Aber jetzt ist Daniel sich nicht mehr so sicher. „Na klar!“, sagt Tale. Ihr Vater geht ins Haus. Daniel kann nicht schlafen. Der Busch raschelt. Dann knackt etwas. „Tale, bist du noch wach?“, flüstert Daniel. Tale nickt und fragt: „Wollen wir Papa fragen, ob er doch zu uns kommt?“



Strategie: Vorhersagen





Stufe 2

Beantworte die Fragen:

1. Wo wollen Tale und Daniel im Garten übernachten?

- ☐ Sie wollen in der Hängematte übernachten.
- ☐ Sie wollen im Gartenhaus übernachten.
- ☐ Sie wollen im Zelt übernachten.

2. Wie geht die Geschichte weiter?

- ☐ Tale und Daniel sehen ein Gespenst.
- ☐ Tale und Daniel übernachten gemeinsam mit ihrem Vater draußen.
- ☐ Tale und Daniel übernachten im Haus.



Mondlandung



Strategie: Überschrift beachten



Normale Opas haben einen normalen Keller. Oder sie haben keinen Keller. Aber bei meinem Opa ist eine Raumstation im Keller. Dort kommt man nur mit einer Rutsche hin. Die ist fast so schnell wie eine Rakete. Opa rutscht zuerst. Dann komme ich. Unten ist es wunderschön. Hunderte Lichter funkeln an den Wänden. In einem Zimmer ist die Raumstation. Dort lesen, basteln und essen wir. Dann gibt es noch eine Tür. Die führt zu einem leeren Zimmer. Die letzten Wochen war die Tür immer verschlossen. Doch heute legt Opa mir einen Schlüssel in die Hand. Er zeigt auf die Tür und fragt mich: „Bereit für eine Mondlandung?“



Strategie: Vorhersagen





Stufe 2

Beantworte die Fragen:

1. Wo befindet sich die Raumstation?

- ☐ Die Raumstation ist im Keller.
- ☐ Die Raumstation ist im Schlafzimmer.
- ☐ Die Raumstation ist in der Küche.

2. Wie geht die Geschichte weiter?

- ☐ Ich schließe die Tür auf und staune. Mein Opa hat einen riesigen Mars gebastelt.
- ☐ Ich schließe die Tür auf und staune. Im Zimmer sieht es aus wie auf dem Mond.
- ☐ Ich gehe in die Raumstation und lese etwas über Planeten.



Feine Damen



Strategie: Überschrift beachten



Marie ist diesen Nachmittag bei Julia. Julias Mutter bringt ihnen etwas zum Naschen in das Zimmer. „Wir können feine Dame spielen“, schlägt Marie vor. Sie essen nun ganz langsam und reden mit lustiger Stimme. „Wir brauchen aber noch andere Kleidung“, sagt Julia. Sie gehen zum Kleiderschrank von Julias Mutter. Marie und Julia probieren alles einmal an. Die ganze Kleidung liegt nun vor dem Kleiderschrank. Plötzlich kommt Julias Mutter in das Schlafzimmer. Als sie das Chaos sieht, erschrickt Julias Mutter. Doch dann muss sie lachen. „Na, ihr seht ja toll aus“, sagt sie. „Ich hole mal schnell eine Kamera.“



Strategie: Vorhersagen





Stufe 2

Beantworte die Fragen:

1. Wo suchen Marie und Julia nach anderer Kleidung?

- ☐ Sie suchen im Kleiderschrank von Maries Oma.
- ☐ Sie suchen im Kleiderschrank von Maries Mutter.
- ☐ Sie suchen im Kleiderschrank von Julias Mutter.

2. Wie geht die Geschichte weiter?

- ☐ Julias Mutter macht ein Bild von Julia und Marie in ihrer Verkleidung.
- ☐ Julia und Marie stolpern über die langen Röcke.
- ☐ Julias Mutter sagt, dass Julia und Marie nicht aufräumen sollen.



Fest der Mäuse



Strategie: Überschrift beachten



Seit Tagen hat Familie Maus kaum etwas zu essen gefunden. Doch heute hat Mama Maus einen prächtigen Käse entdeckt. Gemeinsam bringt die Familie den Käse zu ihrem Versteck. Das wird ein Festessen geben! Auch Onkel Heinrich und Tante Anita werden informiert. Munter bereiten sich alle vor. Die Geschwister Toni, Nina und Tina proben fleißig ein Lied. Mama Maus schmückt das ganze Versteck. Papa Maus baut an einem großen Tisch. Dann ist der Abend gekommen. Die Geschwister spielen ihr Lied. Es folgt ein lauter Applaus. Eine Zugabe gibt es aber nicht. Denn jetzt will niemand mehr auf das Essen warten.



Strategie: Vorhersagen





Stufe 2

Beantworte die Fragen:

1. Wen lädt die Familie Maus zu ihrem Festessen ein?

- ☐ Sie laden Onkel Hubert und Tante Annika ein.
- ☐ Sie laden Onkel Heinrich und Tante Annika ein.
- ☐ Sie laden Onkel Heinrich und Tante Anita ein.

2. Wie geht die Geschichte weiter?

- ☐ Die Geschwister spielen noch ein Lied.
- ☐ Alle essen etwas vom Käse.
- ☐ Die Mäuse sind müde und gehen schnell ins Bett.



Kanu Karte 6

Wenn ich zaubern könnte



Strategie: Überschrift beachten



Ich laufe durch die Stadt. Wie schön es ist. Die Menschen freuen sich an der warmen Sonne. Manche essen ein Eis. Aber ich sehe auch Sachen, die sind nicht schön. Könnte ich doch nur zaubern. Dann wäre die Welt noch schöner. Jeder hätte genug zu essen. Niemand müsste betteln. Nirgendwo würde Müll liegen. Alle Kinder könnten so viel spielen, wie sie wollen. Vielleicht hätte sogar jeder einen eigenen Spielplatz. Oder ein eigenes Schwimmbad. Voller Ideen laufe ich durch die Stadt. Da sehe ich, wie eine Frau ihren Schlüssel verliert. Ich hebe den Schlüssel auf und renne zu der Frau. Gleich werde ich ihr ein Lächeln ins Gesicht zaubern.



Strategie: Vorhersagen





Stufe 2

Beantworte die Fragen:

1. Was hat die Frau verloren?

- ☐ Die Frau hat ihren Schlüssel verloren.
- ☐ Die Frau hat ihren Geldbeutel verloren.
- ☐ Die Frau hat ihr Essen verloren.

2. Wie geht die Geschichte weiter?

- ☐ Die Frau freut sich über den Geldbeutel.
- ☐ Die Frau ärgert sich über den Schmutz an ihrem Essen.
- ☐ Die Frau freut sich über den Schlüssel.



Kanu Karte 7

Der ewige Streit



Strategie: Überschrift beachten



Frau Hase wacht auf. Wer ist denn hier so laut? Herr Dachs und Herr Fuchs streiten sich vor ihrer Hütte. Es geht schon wieder darum, wer beim Wettlauf gewonnen hat. Das hat Frau Hase schon oft hören müssen. Jetzt reicht es ihr. Frau Hase will den Streit beenden. Aber Herr Fuchs und Herr Dachs bemerken sie nicht einmal. Frau Hase kann noch so laut reden. Da hat sie eine Idee. Sie wird die beiden schon zum Schweigen bringen. Schnell läuft Frau Hase in die Küche. Bald weht ein starker Duft nach draußen. Das bemerken auch Herr Fuchs und Herr Dachs. Suchend blicken sich die Streithähne um.



Strategie: Vorhersagen





Stufe 2

Beantworte die Fragen:

1. Worüber streiten sich Herr Dachs und Herr Fuchs?

- ☐ Es geht darum, wer den besten Kuchen backen kann.
- ☐ Es geht darum, wer beim Wettlauf gewonnen hat.
- ☐ Es geht darum, wer beim Hürdenlauf gewonnen hat.

2. Wie geht die Geschichte weiter?

- ☐ Herr Dachs und Herr Fuchs streiten sich noch lauter als zuvor.
- ☐ Herr Dachs und Herr Fuchs rennen weg.
- ☐ Die beiden entdecken den Kuchen und vergessen ihren Streit darüber.



Ein Jahrmarkt daheim



Strategie: Überschrift beachten



Mirja fuhr mit ihrer Mutter vom Einkaufen zurück. Überall an der Straße hingen bunte Plakate. So eines hatte Mirja schon im Supermarkt entdeckt. Mirja las, was auf dem Plakat stand. Es war Werbung für den Jahrmarkt. „Mama, bald ist wieder Jahrmarkt!“, rief Mirja begeistert. Aber leider dauerte es bis dahin noch eine ganze Weile. Zu Hause räumten Mirja und ihre Mutter den Einkauf aus. Mirjas Bruder Jasper kam mit einem Ball in die Küche. Der Ball rutsche aus seiner Hand. Er rollte über den Tisch. Dort stieß er die Becher um. „Das ist es!“, rief Mirja plötzlich. „Wir machen einen eigenen Jahrmarkt. Mit Dosen-Werfen und Losen und so!“



Strategie: Vorhersagen





Stufe 2

Beantworte die Fragen:

1. Wo hat Mirja das Plakat für den Jahrmarkt zuerst entdeckt?

- ☐ Sie hat das Plakat schon an einer Laterne gesehen.
- ☐ Sie hat das Plakat bereits im Supermarkt gesehen.
- ☐ Sie hat das Plakat in der Schule gesehen.

2. Wie geht die Geschichte weiter?

- ☐ Mirja ist langweilig. Sie nimmt sich ein Buch und beginnt zu lesen.
- ☐ Mirjas ärgert sich darüber, dass Jasper die Becher umgestoßen hat.
- ☐ Mirja und Jasper sammeln Dosen und basteln Lose.



Vom Einschlafen



Strategie: Überschrift beachten



Theo lag im Bett und konnte einfach nicht einschlafen. Er zählte bis 100. Er versuchte, sich fünf Minuten nicht zu bewegen. Zuletzt machte er seine Augen weit auf, ohne zu blinzeln. Es half alles nichts – Theo war immer noch hellwach. „Dann lese ich eben noch was“, beschloss Theo. Er knipste seine Lampe wieder an. Das Mädchen in dem Buch war eine große Sängerin. Aber nur in ihrer Vorstellung. Eigentlich war sie ein ganz normales Mädchen. Müde legte Theo das Buch zur Seite. Theo musste nicht lange überlegen, was er gerne sein würde. Er wollte ein Astronaut sein. Theo schloss seine Augen und reiste ins Weltall.



Strategie: Vorhersagen





Stufe 2

Beantworte die Fragen:

1. Was wollte Theo gerne sein?

- ☐ Theo wollte ein Forscher sein.
- ☐ Theo wollte ein Astronaut sein.
- ☐ Theo wollte ein Sänger sein.

2. Wie geht die Geschichte weiter?

- ☐ Theo stellt sich vor, ein Astronaut zu sein. Dabei schläft er ein.
- ☐ Theo kann immer noch nicht schlafen. Er geht zu seinen Eltern.
- ☐ Theo nimmt sich erneut das Buch, weil er noch nicht müde ist.



Auf dem Weg zur Schule



Strategie: Überschrift beachten



Jeden Morgen geht Merle denselben Weg zur Schule. Und jeden Morgen trifft Merle auf ihrem Schulweg dieselben Menschen. Frau Kuhn holt jedes Mal ihre Zeitung aus dem Briefkasten. Herr Niese winkt Merle immer zu und fährt zur Arbeit. Ben wartet jeden Morgen schon am Gartentor auf Merle. Aber heute kann Merle Frau Kuhn nicht sehen. Auch bei Herrn Niese winkt ihr niemand zu. Und wo ist Ben? Am Gartentor steht er nicht. Merle geht zur Haustür und klingelt. Ben öffnet die Tür. „Du bist ja noch im Schlafanzug“, bemerkt Merle erschrocken. „Heute ist ja auch Samstag“, lacht Ben.



Strategie: Vorhersagen





Stufe 2

Beantworte die Fragen:

1. Wie heißt der Nachbar, der Merle morgens zuwinkt?

- ☐ Der Nachbar heißt Herr Kuhn.
- ☐ Der Nachbar heißt Herr Niese.
- ☐ Der Nachbar heißt Herr Hust.

2. Wie geht die Geschichte weiter?

- ☐ Leon zieht sich schnell um und geht mit Merle zur Schule.
- ☐ Merle geht alleine zur Schule.
- ☐ Merle geht wieder nach Hause.



Es schneit



Strategie: Überschrift beachten



Draußen schneit es. Lukas und seine Schwester Tina wollen sofort in den Garten. „Erst müsst ihr aber warme Sachen anziehen!“, sagt ihre Mama. Sie sucht Jacken, Schals, Mützen und Handschuhe heraus. Lukas und Tina ziehen die Sachen an. Lukas hilft Tina, ihre Schuhe zu binden. Das kann Tina noch nicht alleine. Dann sind Lukas und Tina endlich startklar. Sie laufen nach draußen. Auf dem Boden liegt schon ganz viel Schnee! Tina macht einen Schneeball und wirft ihn auf Lukas. Getroffen! Lukas' Jacke ist jetzt voller Schnee. „Na warte!“, ruft Lukas. Er wirft zurück. Schon machen sie eine Schneeballschlacht.



Strategie: Vorhersagen





Stufe 2

Beantworte die Fragen:

1. Wobei hilft Lukas seiner Schwester?

- ☐ Er hilft ihr, die Schuhe zu binden.
- ☐ Er hilft ihr, den Schal umzubinden.
- ☐ Er hilft ihr, die Mütze aufzusetzen.

2. Wie geht die Geschichte weiter?

- ☐ Lukas und Tina bleiben den ganzen Tag draußen und haben Spaß im Schnee.
- ☐ Tina ist traurig, weil Lukas nicht mit ihr spielen will.
- ☐ Bis zum Abend hat Lukas das ganze Buch gelesen.



Ausflug zum Zoo



Strategie: Überschrift beachten



Die Klasse 2a macht heute einen Ausflug. Sie gehen in den Zoo! Schon die Busfahrt zum Zoo macht Spaß. Alle reden wild durcheinander, sogar die beiden Lehrer! Im Zoo gehen sie zuerst zu den Raubkatzen. Da gibt es Löwen, Tiger und Geparde. „Geparde können ganz schnell rennen. Das sind die schnellsten Tiere an Land“, weiß ein Kind. Dann gehen sie zu den Elefanten. Die sind wirklich riesig! Bei manchen Tieren können die Kinder sogar bei der Fütterung zusehen. Das ist sehr interessant! Den ganzen Tag verbringen die Kinder im Zoo. Als sie am Abend wieder nach Hause fahren, sind alle müde.



Strategie: Vorhersagen





Stufe 2

Beantworte die Fragen:

1. Wie kommt die Klasse 2a zum Zoo?

- ☐ Die Kinder werden von ihren Eltern gebracht.
- ☐ Sie fahren mit dem Bus.
- ☐ Sie laufen zu Fuß.

2. Wie geht die Geschichte weiter?

- ☐ Am nächsten Tag reden sie im Unterricht über ihren Besuch im Zoo.
- ☐ Am nächsten Tag geht die Klasse wieder in den Zoo.
- ☐ Am nächsten Tag sind alle Kinder krank.



Neue Nachbarn



Strategie: Überschrift beachten



In das Haus nebenan sind neue Leute gezogen. Der Umzug war gestern. Es ist eine Familie mit zwei Kindern. Das ist toll! In meiner Straße wohnen nämlich nicht so viele andere Kinder. „Du kannst ja mal hingehen und hallo sagen“, sagt Mama. Das ist eine gute Idee! Ich gehe zur Haustür und klingel. Ein Mädchen macht die Tür auf. „Hallo“, sage ich. „Ich bin Philipp. Ich wohne nebenan. Wollen wir zusammen Fahrrad fahren?“ Das Mädchen lächelt. „Das wäre toll. Ich heiße Jana“, sagt sie. Sie sagt ihren Eltern Bescheid. Dann kommt sie nach draußen. Den ganzen Nachmittag fahren wir zusammen Fahrrad.



Strategie: Vorhersagen





Stufe 2

Beantworte die Fragen:

1. Wie heißt die neue Nachbarin?

- ☐ Sie heißt Jana.
- ☐ Sie heißt Amelie.
- ☐ Sie heißt Julia.

2. Wie geht die Geschichte weiter?

- ☐ Jana und ich spielen in den nächsten Tagen oft zusammen.
- ☐ Ich bin sauer auf Jana und will, dass sie sich entschuldigt.
- ☐ Jana zieht am nächsten Tag in eine andere Stadt.



Das kaputte Einrad



Strategie: Überschrift beachten



Pia ist traurig: Ihr Einrad ist kaputt! Der Reifen ist ganz platt. Den ganzen Tag kann sie nicht Einrad fahren. Am Abend kommt ihre Mama von der Arbeit. Sie sieht Pias trauriges Gesicht. „Was ist los?“, fragt sie. Pia zeigt ihr das kaputte Einrad. „Das ist doch nicht schlimm. Wir können es wieder reparieren“, sagt Pias Mama. Sie sieht sich den Reifen genau an. Im Reifen steckt ein Nagel! Der hat den Reifen kaputt gemacht. Pia zieht den Nagel aus dem Reifen. Dann flicken Pia und ihre Mama den Reifen. Pia freut sich: Endlich kann sie wieder Einrad fahren!



Strategie: Vorhersagen





Stufe 2

Beantworte die Fragen:

1. Wieso ist der Reifen von Pias Einrad platt?

- ☐ Pias Hund hat ein Loch in den Reifen gebissen.
- ☐ Ein Nagel steckt in dem Reifen.
- ☐ Pia ist durch Scherben gefahren.

2. Wie geht die Geschichte weiter?

- ☐ Pias Mama kauft ihr ein neues Einrad.
- ☐ Am nächsten Tag kann Pia endlich wieder mit dem Fahrrad zur Schule fahren.
- ☐ Pia fährt den ganzen Abend mit dem Einrad.



Eine Burg im Wohnzimmer



Strategie: Überschrift beachten



Es regnet. Janika und Luca sind alleine zu Hause. Eigentlich wollten sie draußen auf dem Trampolin springen. Aber im Regen macht das nicht so viel Spaß. „Mir ist so langweilig“, sagt Luca. Janika ist auch langweilig. Beide wissen nicht, was sie machen sollen. Plötzlich hat Luca eine Idee: „Wollen wir eine Burg bauen?“ Janika ist nicht überzeugt. „Wie soll das denn gehen, hier im Haus?“, fragt sie. „Na, mit Decken und Kissen und solchen Sachen“, meint Luca. Also holen sie alle Decken und Kissen aus ihren Zimmern. Daraus bauen Janika und Luca eine große Burg im Wohnzimmer. So viel Spaß hatten sie schon lange nicht mehr!



Strategie: Vorhersagen





Stufe 2

Beantworte die Fragen:

1. Wieso springen Janika und Luca nicht auf dem Trampolin?

- ☐ Das Trampolin ist kaputt.
- ☐ Ihre Eltern sind nicht zu Hause. Alleine dürfen sie nicht springen.
- ☐ Im Regen macht ihnen das nicht so viel Spaß.

2. Wie geht die Geschichte weiter?

- ☐ Die Eltern helfen Janika und Luca, das Schiff fertig zu bauen.
- ☐ Janika und Luca spielen in der Burg.
- ☐ Janika ärgert Luca, weil ihr so langweilig ist.



Kruki, das kleine Monster



Strategie: Überschrift beachten



Es gab einmal ein kleines Monster, das hieß Kruki. Es wollte so gerne Freunde haben. Aber alle anderen Tiere hatten Angst vor ihm. Kruki konnte das nicht verstehen. Dann kam das kleine Monster in die Schule. Zuerst wollte niemand neben ihm sitzen. „Muss ich jetzt ganz alleine sitzen?“, fragte sich Kruki. Aber dann setzte sich ein kleiner Dachs neben ihn. „Hast du denn gar keine Angst vor mir?“, fragte Kruki erstaunt. „Nein. Monster sind ja nicht immer böse“, sagte der Dachs. Schon bald wurden Kruki und der Dachs Freunde. Und da merkten es auch die anderen Tiere. Vor Kruki brauchte man keine Angst zu haben.



Strategie: Vorhersagen





Stufe 2

Beantworte die Fragen:

1. Wer war Kruki?

- ☐ Kruki war ein kleiner Dachs.
- ☐ Kruki war ein kleines Monster.
- ☐ Kruki war ein Kind.

2. Wie geht die Geschichte weiter?

- ☐ Kruki muss die ganze Schulzeit alleine sitzen.
- ☐ Kruki ärgert den Dachs.
- ☐ Die anderen Tiere freunden sich auch mit Kruki an.



Ein netter Besuch



Strategie: Überschrift beachten



Tilda ist krank. Sie hat Halsschmerzen und Husten! Tildas Mama kommt in ihr Zimmer, um Tilda zu wecken. Eigentlich muss Tilda ja zur Schule! „So kannst du nicht in die Schule gehen. Du bleibst auf jeden Fall zu Hause!“, sagt Tildas Mama. Sie ruft sofort in der Schule an. Dann holt sie Tilda ein Halsbonbon. Tilda schläft noch ein bisschen. Am Mittag klingelt es an der Haustür. Tildas Mama macht die Tür auf. Es ist Tildas Freundin Sophie. Sie kommt, um Tilda zu besuchen. „Hoffentlich kannst du morgen wieder zur Schule. Schule ohne dich ist echt blöd!“, sagt Sophie. Schon fühlt Tilda sich etwas besser!



Strategie: Vorhersagen





Stufe 2

Beantworte die Fragen:

1. Wer kommt, um Tilda zu besuchen?

- ☐ Tildas Onkel kommt, um sie zu besuchen.
- ☐ Tildas beste Freundin Sophie kommt, um sie zu besuchen.
- ☐ Tildas Oma kommt, um sie zu besuchen.

2. Wie geht die Geschichte weiter?

- ☐ Tilda kann am nächsten Tag wieder in die Schule gehen.
- ☐ Sophie wird wieder gesund.
- ☐ Sophie schickt Tilda eine Postkarte aus dem Urlaub.



Im Garten



Strategie: Überschrift beachten



Mias Oma hat einen Garten. Dort pflanzt sie Obst und Gemüse. Oft hilft Mia ihrer Oma im Garten. Dann zupft sie Unkraut aus den Beeten. Manchmal pflanzt Mia auch neue Pflanzen. Mia besucht ihre Oma gerne. Da gibt es immer was zu tun. Heute ernten sie Kartoffeln. Danach gehen sie ins Haus. Mias Oma brät die Kartoffeln aus dem Garten in der Pfanne an. Das mag Mia nämlich so gerne! Mia möchte unbedingt Salat pflanzen. Also kaufen sie ein paar kleine Pflanzen. Mia pflanzt sie ordentlich in eine Reihe. Hoffentlich kann man den Salat bald ernten.



Strategie: Vorhersagen





Stufe 2

Beantworte die Fragen:

1. Was macht Mias Oma mit den Kartoffeln?

- ☐ Sie kocht sie.
- ☐ Sie macht Pommes daraus.
- ☐ Sie brät sie in der Pfanne an.

2. Wie geht die Geschichte weiter?

- ☐ Mias Oma ist traurig, weil Mia sie nie besucht.
- ☐ Mias Oma zeigt Mia, wie man Salat pflanzt.
- ☐ Mia freut sich, als sie den Salat ernten kann.



Nios erste Schwimmstunde



Strategie: Überschrift beachten



Nio und seine Mama sitzen im Auto. Sie fahren in die Stadt. Nio sagt nur wenig. Er ist ganz aufgeregt. Heute ist Nios erste Schwimmstunde. Schon erreichen sie das Schwimmbad und steigen aus dem Auto. Nio nimmt seine Mama an die Hand. Gemeinsam gehen sie zum Eingang. Einige Kinder stehen schon neben dem Schwimmbecken. Sie warten gespannt darauf, schwimmen zu lernen. Schnell zieht Nio sich um und stellt sich zu ihnen. Da kommt auch schon die Lehrerin in ihrem roten Badeanzug. „Hallo“, sagt sie. „Schön, dass ihr alle hier seid.“ Sie lächelt freundlich und Nio ist schon viel weniger nervös.



Strategie: Vorhersagen





Stufe 2

Beantworte die Fragen:

1. Welche Farbe hat der Badeanzug von der Lehrerin?

- ☐ Er ist rot.
- ☐ Er ist blau.
- ☐ Er ist grün.

2. Wie geht die Geschichte weiter?

- ☐ Nios Papa fährt mit Nio wieder nach Hause.
- ☐ Nio hat seine Badesachen vergessen. Darum schaut er nur zu.
- ☐ Nio hat bei der Schwimmstunde viel Spaß.



Ein selbst gebautes Telefon



Strategie: Überschrift beachten



Rahel und Kathi schleichen ganz leise nach unten. Sie wollen niemanden wecken. Im Wohnzimmer kuscheln sie sich unter eine Decke. Sie schalten den Fernseher an. Es ist 8 Uhr morgens an einem Sonntag. Da kommt immer eine tolle Sendung. Dort werden viele spannende Dinge erklärt. Heute wird in der Sendung ein Telefon gebastelt. Dosen-Telefon wird das genannt. Rahel und Kathi wollen sich unbedingt gleich selber eins bauen. Es sieht auch gar nicht schwierig aus. Sie brauchen dafür nur zwei Dosen und eine Schnur. Hoffentlich wachen ihre Eltern bald auf. Dann können sie Rahel und Kathi beim Basteln helfen.



Strategie: Vorhersagen





Stufe 2

Beantworte die Fragen:

1. Wann kommt immer die tolle Sendung?

- ☐ Sie kommt um 8 Uhr morgens am Samstag.
- ☐ Sie kommt um 8 Uhr morgens am Sonntag.
- ☐ Sie kommt um 8 Uhr abends am Sonntag.

2. Wie geht die Geschichte weiter?

- ☐ Kathi ist böse auf Rahel. Rahel hat die Sendung einfach ohne Kathi geguckt.
- ☐ Rahel und Kati streiten sich. Rahel möchte eine andere Sendung gucken als Kathi.
- ☐ Kathi und Rahel fangen alleine an zu basteln.
Später stehen die Eltern auf und helfen ihnen.